

Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppereln
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Driebatsch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1 Ring 58.
Poltschek-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 *M* vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 *M*.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 23.

Donnerstag, den 1. Dezember 1938.

XXV. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.
1. Schulungs- und Fortbildungslehrgänge auf dem Gebiete der körperlichen Erziehung in den staatlichen Heimen in Österreich. — 2. Verhütung von Brandschäden. — 3. Tofesler Heimatkarte. — 4. Unfall- und Haftpflichtversicherung der Teilnehmer an Wochenendlehrgängen. — 5. Einzahlung der Fernmittelbeiträge.
II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Nr. 1.

Petr. Schulungs- und Fortbildungslehrgänge auf dem Gebiete der körperlichen Erziehung in den staatlichen Heimen in Österreich.

In Durchführung der Hochschulreformordnung werden im Rahmen des Hochschulinstituts für Leibesübungen in Wien Lehrgänge für Skifahren und Bergwandern eingerichtet. Hierfür stehen 5 staatliche Heime mit einer Gesamtbelegungsstärke von 550 Teilnehmerstellen zur Verfügung und zwar in:

1. St. Christoph, Bahnhstation St. Anton am Arlberg, Tirol, Belegung 70;
2. Saalbach Hinterglemm, Bahnhstation Maishofen-Saalbach, Salzburg, Belegung 40;
3. Schöb, Daudaller, Bahnhstation Riedstadt, Salzburg, Belegung 115;
4. Mariasell, Steiermark, Belegung 70;
5. Jofelszell (mit Winterbetrieb), Bahnhstation Wienersbrunn, Jofelsberg, Niederösterreich, Belegung 35.

In diesen Heimen werden im Studienjahr 1938/39 Lehrgänge für die Turnlehrerausbildung für die Lehrerfortbildung und für den freiwilligen Sportbetrieb der älteren Studierenden durchgeführt werden. Die Lehrgänge umfassen alle Zweige der Leibesübungen, deren örtliche Voraussetzungen gegeben sind. Dies sind vor allem Skifahren und Bergwandern. In der Sommermonaten ist auch die Abhaltung einzelner allmehmer Lehrgänge für die Leibeserziehung nach den Richtlinien geplant.

Alle Lehrgänge sind für Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten sowie für alle Studierenden an den Universitäten und Hochschulen des ganzen Reiches offen. Ausnahmsweise können auch Lehrgänge ausländischer Hochschulmänner für Leibesübungen bzw. ausländischer

Lehrerverbände nach Maßgabe des vorhandenen Platzes eingerichtet werden.

Für den Winter 1938 sind in den 5 staatlichen Heimen 67 einwöchige Lehrgänge vorgesehen, die in erster Linie der Turnlehrerausbildung, in zweiter Linie der Lehrerfortbildung und nach Maßgabe der dann noch vorhandenen Plätze dem freiwilligen Sportbetrieb der älteren Studierenden zur Verfügung stehen.

Die Lehrgänge der Turnlehrerausbildung haben ihren eigenen Arbeitsplan. Ihre Dauer kann eine, zwei oder höchstens drei Wochen betragen. In den anderen Lehrgängen, die nicht einwöchig sind, werden Gruppen für Anfänger, Fortgeschrittene und für Winterwanderer geführt. Besondere Lehrgänge zur Erweiterung und Vertiefung der Erfahrungen in der Lehrweise des Schulfahrens (Methodiklehrgänge) werden als solche ausgeschrieben. Für den Winterbetrieb 1938/39 besteht der in der Anlage 1 beigefügte Lehrgangsplan.

Im Winter 1938/39 zahlt jeder Teilnehmer für einen einwöchigen Lehrgang (6 volle Verpflegungstage) 25 RM. In diesem Betrage sind enthalten die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Unterricht durch die staatlich geprüften Skiführer der einzelnen Heime und Unfallversicherung. Bei länger dauernden Lehrgängen erhöht sich der Betrag von 25 RM. um 4 RM. je Tag und Teilnehmer.

Für den Sommerbetrieb 1939 sind in vier staatlichen Heimen insgesamt 24 zweiwöchige Lehrgänge vorgesehen. Sie dienen der Erweiterung und Vertiefung der praktischen Erfahrung mit den Richtlinien für Leibeserziehung an Jungen- und Mädchen Schulen. Besondere Lehrgänge werden für die Wanderausbildung in alpinen Gebieten eingerichtet. Für den Sommerbetrieb besteht der in der Anlage 2 beigefügte Lehrgangsplan. Im Sommer zahlt

jeder Teilnehmer für einen zweiwöchigen Lehrgang (13 Verpflegungstage) 80 RM.

Es ist erwünscht, daß die Hochschulinsti-tute für Leibesübungen und gegebenenfalls auch die Hochschulen für Lehrerinnenbildung geschlossene Lehrgänge in einem nachfolgenden Heft anmelden. Dies gilt vor allem für Ski-lehrgänge.

Sowohl in den Gruppenanmeldungen wie in den Einzelanmeldungen haben die Bewerber auch anzugeben, welche Freizeite und Erholzeiten in Betracht kommen für den Fall, daß die Einteilung in den gewünschten Lehr-gangsort zu einer bestimmten Zeit unumgänglich ist. Die Einzelmeldungen in den Lehrgängen sind wie folgt zu behandeln: Die Studierenden der Universitäten und Hoch-schulen haben ihre Meldungen den örtlich zuständigen Hochschulinsti-tuten für Leibesübungen einzureichen, während die Meldungen der Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen auf dem Dienstwege vorzulegen sind. Diese Einzelanmeldungen sind in Sammel-listen mit genauer Angabe der Namen, des Alters, der Wohnanschrift und möglichst der körper-lichen Beschaffenheit, insbesondere auch im Skilauf. Bei Lehrpersonen sind außerdem Dienststelle und Dienort anzugeben.

Die Sammel-listen sind aufzuhellen für Studierende durch die Hochschulinsti-tute für Leibes-übungen.

für preussische Volks- und Mittelschullehrerinnen durch die Bezirksräte bei den Regierungen,

für preussische Lehrerinnen an höheren Schulen durch die Dezentralen für körperliche Erziehung bei den Oberpräsidien,

für ankerpreussische Lehrkräfte durch die zuständigen Landesunterrichtsverwaltungen

und spätestens 8 Wochen vor Beginn des betreffenden Lehrganges unmittelbar der Verwaltungsstelle für körpererzieherische Lehrgänge des Ministeriums für innere und kulturelle Angelegenheiten, Art. IV in Wien IX, Seitzergasse 3, zu überreichen. Die Einverständigung zu den Lehrgängen erfolgt grundsätzlich über die Dienststellen, die die Sammel-listen vorgelegt haben.

Ich erlaube, daß Schulgesundheitsämtern allen Stu-dierenden und Lehrkräften umgehend bekanntzugeben und auf die Lehrgänge empfehlend hinzuwirken. Eine rege Teilnahme auch durch die Lehrerschaft halte ich für sehr wünschenswert und erwünsche jeweils Vermeldung von Sitzungen des Unterrichtsbetriebes besonders auf die in den Weihnachts- und Osterferien (26. 12. 1938 bis 2. 1. 1939 und 2. 4. bis 11. 4. 1939) stattfindenden Skilehrgänge sowie auf die in den Sommerferien vorgelebten Kletter- bzw. Wandelehrgänge.

Dieser Erlass wird auch im RM-Institut für Schul-wissenschaften

Berlin, W. 8, den 17. November 1938.

Der Reichsminister

der Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung,

Dr. Eduard Diesterweg

Winter 1938/39.

	St. Chri- stoph	Saal- bad	Rad- stadt	Maria- zell	Josefs- berg
26. 12. — 2. 1.	1	1	1	1	1
3. 1. — 15. 1.	1	1	1	1	1
15. 1. — 21. 1.	1	1	1	1	1
22. 1. — 28. 1.	1	1	1	1	1
29. 1. — 4. 2.	1	1	1	1	1
5. 2. — 11. 2.	1	1	1	1	1
12. 2. — 18. 2.	1	1	1	1	1
19. 2. — 25. 2.	1	1	1	1	1
26. 2. — 4. 3.	1	1	1	1	1
5. 3. — 11. 3.	1	1	1	1	1
12. 3. — 18. 3.	1	1	1	—	1
19. 3. — 25. 3.	1	1	—	—	—
26. 3. — 1. 4.	1	1	—	—	—
2. 4. — 11. 4.	1	1	—	—	—
12. 4. — 22. 4.	1	—	—	—	—
23. 4. — 29. 4.	1	—	—	—	—
30. 4. — 6. 5.	1	—	—	—	—
7. 5. — 13. 5.	1	—	—	—	—

Anlage 2

Sommerbetrieb 1939.

	St. Chri- stoph	Saal- bad	Rad- stadt	Maria- zell
In den Ferien des Altreiches	—	—	W	W
9. 7. — 22. 7.	W	W	—	—
23. 7. — 5. 8.	W	W	—	—
6. 8. — 19. 8.	W	W	—	—
20. 8. — 2. 9.	W	W	—	—
W Bergwandern.	—	—	—	—

Meldungen zu diesen Lehrgängen sind mir spätestens 7 Wochen vor Beginn des betreffenden Lehrganges auf dem Dienstwege vorzulegen.

Um Störungen im Unterrichtsbetrieb zu vermeiden, kämen im Winter 1938/39 in meinem Bezirk besonders die in den Weihnachts- und Osterferien (26. 12. 1938 bis 2. 1. 1939 und 2. 4. bis 11. 4. 1939) stattfindenden Ski-lehrgänge in Frage. Meldungen zu dem Lehrgang vom 26. 12. 1938 bis 2. 1. 1939 sind mir sofort vorzulegen.

W p p e l n, den 25. November 1938.

Der Regierungspräsident.

H 12 a

Nr. 2

Verhütung von Brandstiftungen

In letzter Zeit häufen sich in auffällender Weise die Meldungen über Brande, die von Kindern durch Spielen mit Streichhölzern verursacht werden. Hierdurch wird der Allgemeinheit ein unerklärlicher Verlust an Sachwerten verursacht, der bei einiger Aufmerksamkeit und etwas mehr Sorgfalt zu vermeiden wäre.

Ich erlaube daher die Lehrkräfte der mir unterstellten Schulen, bei passender Gelegenheit die Schüler immer wieder auf den vorläufigen Umgang mit Streichhölzern

hinzuweisen und auch anlässlich der Elternabende entsprechend aufklärend zu wirken.

O p p e l n, den 14. November 1938.

Der Regierungspräsident.

II 9 a.

Nr. 3.

Toseler Heimatkarte.

Der Kunstmaler Hans Schindler aus Leobsdorf hat nach dem Entwurf des Lehrers Wilhelm Wiesner aus Klein Nimsdorf eine Toseler Heimatkarte gestaltet, die zum Preise von 20—25 Rpf. durch den örtlichen Buchhandel bezogen werden kann. Diese Karte wird den mir unterstellten Schulen des Kreises Töfel als heimatkundliches Arbeitsmittel empfohlen.

O p p e l n, den 23. November 1938.

II 9 a.

Der Regierungspräsident.

Nr. 4.

Unfall- und Haftpflichtversicherung der Teilnehmer an Wochenendlehrgängen.

Auf den im Reichsministerialamtsblatt 1938 Heft 22 S. 525 veröffentlichten Erlaß des Herrn Reichs- und Preussischen Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 7. 11. 1938 — K. II 9050 25. 8. 1938 (78), T. II e — betr. Unfall- und Haftpflichtversicherung

der Teilnehmer an den Wochenendlehrgängen der Kreisportlehrer weise ich zur Beachtung hin.

O p p e l n, den 25. November 1938.

Der Regierungspräsident.

II 12 a.

Nr. 5.

Einzahlung der Lernmittelbeiträge.

Die Reichsstelle für den Unterrichtsfilm hat der Landesbildstelle eine Liste über Rückstände an Lernmittelbeiträgen aus 1937/38 übersandt. Zum größten Teil handelt es sich hierbei um ländliche Berufsschulen. Die Landesbildstelle hat die einzelnen Restanten den Kreis- (Stadt-) bildstellen mitgeteilt, mit dem Erlauchen, im Einvernehmen mit den zuständigen Kreis Schulräten das Erforderliche zu veranlassen und der Landesbildstelle bis zum 20. Dezember 1938 zu berichten. Ich erlaube alle beteiligten Stellen, dafür zu sorgen, daß der Termin pünktlich eingehalten wird, so daß die Reichsstelle für den Unterrichtsfilm das abgelaufene Rechnungsjahr zum Abschluß bringen kann.

O p p e l n, den 28. November 1938.

Der Regierungspräsident.

II 6 a/13.

II. Personalmeldungen.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburtsdag und Relig.-Bekenntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
Volksschulen.							
Abgang.							
1.	Mozjko, Andreas	25. 11. 1887 kath.	Lehrer	Tod	Sonnenberg Kr. Falkenberg kath. Schule	—	6. 10. 1938
2.	Kritta, Franz	8. 7. 1888 kath.		Ruhestand	Bräunori Kr. Rolenberg kath. Schule	—	1. 12. 1938
3.	Marzthalter, Elisabeth	26. 3. 1899 kath.	Lehrerin	Freiwilliges Ausscheiden	Ottmadian Kr. Froitzkau kath. Schule	—	31. 12. 1939
Sonstige Veränderungen.							
4.	Christen, Franz	5. 5. 1900 kath.	Lehrer	Überföhrung	Ehrenfeld- Ansiedlung Kr. Oppeln kath. Schule	Ehrenfeld-Dorf Kr. Oppeln kath. Schule	1. 12. 1938
5.	Ganjschinsk, Maria	1. 5. 1892 kath.	Lehrerin		Fichtenrode Kr. Gleiwitz kath. Schule	Laband-Waldenau Kr. Gleiwitz kath. Schule	1. 12. 1938
6.	Galska, Aurelie	28. 4. 1908 kath.			Ringsdorf Kr. Neuhäuf kath. Schule	Lagendorf Kr. Neisse kath. Schule	1. 12. 1938

Nr.	Name und Vorname	Geburtsdag und Religi.-Bekennnis.	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
7.	Diskol, Johannes	13. 5. 1893 kath.	Hauptlehrer	Vertretung	Olderdorf Kr. Leobischütz kath. Schule	Bleiswitz Kr. Leobischütz kath. Schule	1. 12. 1938
8.	Diehmeier, August	23. 8. 1897 kath.	Lehrer		Göble Kr. Rothenberg kath. Schule	Wernersdorf Kr. Leobischütz kath. Schule	1. 12. 1938
9.	Dr. Hoffmann, Paul	21. 1. 1890 kath.		Rektor	Birkenau Kr. Gleiwitz Herbert-Norkus-Schule		1. 12. 1938
10.	Hornak, Paul	5. 3. 1889 kath.	Hauptlehrer		Bergstadt Kr. Fr. Strehlig kath. Schule	—	1. 11. 1938
11.	Urböck, Max	26. 3. 1898 kath.	honor. Hauptlehrer	Hauptlehrer	Erdtal Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 12. 1938
12.	Lafontaine, Adelheid	13. 1. 1903 kath.	Schulamtsbewerberin	Aufstellung auf Widerruf	Schönwald Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 12. 1938
13.	Wark, Marie	16. 11. 1903 kath.		Aufstellung auf Lebenszeit	Bobrek-Kari Kr. Beuthen OS. kath. Schule II	—	1. 12. 1938
14.	Adam, Engelbert	7. 11. 1903 kath.	Schulamtsbewerber		Bobrek-Kari Kr. Beuthen OS. kath. Schule I	—	1. 12. 1938
15.	Baron, Rudolf	21. 7. 1900 kath.			Hesslein Kr. Töpel OS. kath. Schule	—	1. 12. 1938
16.	Stigmalk, Wilhelm	6. 3. 1906 kath.			Beuthen OS. Haus-Schemm-Schule	—	1. 12. 1938
17.	Kottos, Alfons	30. 10. 1903 kath.			Beuthen OS. Schule XI	—	1. 12. 1938
18.	Daska, Otto	30. 12. 1903 kath.			Karmerau Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 12. 1938
19.	Mömann, Herbert	4. 12. 1903 kath.			Ehrenfeld-Dorf Kr. Oppeln kath. Schule	Ehrenfeld- Anliebung Kr. Oppeln kath. Schule	1. 12. 1938
20.	Wielantch, Karl	22. 6. 1904 kath.			Wellendorf Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 12. 1938
21.	Lebmod, Hedwig	8. 10. 1905 kath.	Schulamtsbewerberin	2 Prüfung	Thaut-Tarawa Kr. Oppeln kath. Schule	—	11. 11. 1938
22.	Mroszsch, Emanuel	30. 12. 1908 kath.	Schulamtsbewerber		Schiditz Kr. Neutrodt OS. kath. Schule	—	18. 11. 1938
23.	Senebr, Elisabeth	16. 3. 1908 kath.	techn. Schulamtsbewerberin		Leobischütz kath. Schule	—	19. 11. 1938
24.	Storczyk, Frau	6. 8. 1903 kath.	Schulamtsbewerber		Bedwaggrund Kr. Leobischütz kath. Schule	—	10. 11. 1938
25.	Wagner, Hans	30. 7. 1910 kath.			Daworn Kr. Falkenberg kath. Schule	—	12. 11. 1938

III. Erledigte Schulstellen.

Schulort	Schul-aufsichts-bezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien-Wohnung	Datum des Freierwerdens	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Eichberge, Kr. Oppeln	Carlsruhe	2. Lehrerstelle, kath.	ja	Sofort	Kreisshulrat Flor in Carlsruhe OS. bis 15. 12. 1938
Sonnenberg, Kr. Falkenberg	Falkenberg	1. Lehrerstelle, Übernahme des Organisations im Nebenamt möglich	ja	1. 2. 1939	Kreisshulrat Kühnel in Falkenberg bis 10. 1. 1939
Falkenberg	Falkenberg	2. Lehrerstelle, kath., Bedingung: Bereitwilligkeit und Eignung zur Mitarbeit in der Kreisfilmstelle	nein	1. 1. 1939	Kreisshulrat Kühnel in Falkenberg bis 25. 12. 1938
Längendorf, Kr. Heiße	Heiße II	Hauptlehrerstelle, kath.	ja	1. 1. 1939	Kreisshulrat Hohetzel in Heiße bis 1. 1. 1939

VI. Nichtamtlicher Teil.

Stempel für Behörden und Schulen
fertigt u. versendet nach ganz OS.
Max Mann, Beuthen OS.

Die **echte**
HÖLNER
Spezial-Geschäft
10 Monatsraten u. 90% Anzahlung
Hugo Hoffmann
KLANGE
Oppeln-Karlsh.

er Schulen, Heil- u. Kindertagesstätten und Jugendverbände:

ml. Fröbel- und Bastelmaterial, Lehrmittel, Musikalien und Radiogeräte.

o **Urbanik, Oberglogau**
aderstraße 4 — Fernruf 200

Für Schulorchester und Jugendverbände

der-Blockflöten, Trommeln, Pavier- und Klubarmonikas, andolinen, Lauten, Gitarren, Schallplatten, Radiogeräte

Alfons Langer, Ratibor
rade der SA, 23 — Ruf 2935

Sämtliche Musik-Instrumente

für Schulorchester, Blockflöten, Mund- und Handharmonikas, sowie dazugehörige Literatur

Oberschlesisches Musikhaus

Flohr & Nowak

Beuthen OS, Bahnhofstr. 18, Fernruf 5155

Radio — Beleuchtungskörper

und alle elektrischen Bedarfsartikel in großer Auswahl

Elektro-Installation f. Licht-, Kraft- u. Rundfunkanlagen

Licht — Kraft — Radio

Erich Meyer, Elektromeister, Oppeln

Malapaner Straße 13 — Fernsprecher 2026

Gebrauchte

Schreibmaschinen sind nach wie vor in großen Mengen zu finden. Bitte Sie die Preisliste von dem bekannten Buchvertriebshaus Carl Zellner, Smolzer Markt, Albstadt, Württemberg, Post 2022, Albstadt, anfordern.

Projektionswände
Verdunkelungen
Kino-Zubehör

liefert

Photo-Bartelt, Oppeln

Neue und gebrauchte Klaviere

Heinr. Sawabe, Klavierhändler
Gietwitz, Bahnhofstr. 18
Tel. 1117

Foto-, Kino- und Projektionsapparate

überwiegend deutschen Firmen liefert

Foto- u. Kino-Spezialhandlung

KEGEL, Neisse O-S

Broslauer Straße 16 — Tel. 2741

Fördern Sie Produktionen!

Verdunkelungsanlagen**Projektionsschirme**

Foto-, Kino- u. Projektions-Apparate

liefert schnellstens

Optikermeister

Heinz Fladung**Beuthen OS.**

Bahnhofstraße 1, Fernruf 5101 gegenüber Bielehoffsky

Turn- und Spielgeräte

für Schulen

Fuß-, Hand-, Schlagbälle**Gebr. Hartwig, Oppeln**

Hindenburgstr. 11 — Tel. 2482

Einige gebrauchte

Klaviere

Bechstein, Olbrich u. dgl.
fabrikmäßig aufgearbeitet,
verkauft preiswert

Piano-Olbrich, Glatz

Lieferung Tel. 3111 — Fernruf 101

Werde Mitglied der NSD.

Mit Deinen Spenden schaffen wir die Voraussetzungen für das „Ewige Deutschland“ für ein „Gefundenes Volk!“

Weihnachtsgeschenke für den Lehrer

Hans Schemm spricht. Seine Reden und sein Werk	RHM 4,85
Verdri, Meilensteine des Dritten Reiches	RHM 5,60
Hoffmann, Hitler besetzt Sudetenland	RHM 2,50
Hagemeyer, Europas Schicksal im Osten	RHM 4,80
Selbstmord, Paris, Lebendiger Staub, Russlands Jugend im Kampf gegen die GPU.	RHM 5,80
Adolf Hitler an seine Jugend	RHM 1,50
Grißbach, Hermann Göring	RHM 6,50
Trenssen, Der Weg unseres Volkes	RHM 4,80
Bodenreuth, Alle Wälder Böhmens fliehen nach Deutschland	RHM 6,50
Büchner, Bismillah von Huang-ho zum Indus, Bericht von der letzten großen Forschungsreise	RHM 8,—
Seowih, Erlebte Natur, Unsere Tierwelt in Bilderreihen	RHM 4,80
Stüch, Der Weizenstrauch	RHM 5,80
Siefchen, Wissenschaft bricht Monopole.	hart. RHM 5,50 geb. RHM 6,80
Schlag nach! Wissenswerte Tatsachen aus allen Gebieten	RHM 4,—
Geschichte Schlesiens. III.	RHM 18,—
Geschichte Schlesiens. VIII.	RHM 24,—

Priebsatfs Buchhandlung Breslau 1
Ring 58

Die neue Goumb-Fowels von Großtautffland ist da!

Maßstab 1:700 000.	Größe 210 x 225 cm.
Auf Leinen mit Stäben und Klernen	RHM 36,—
Auf Leinen mit Stäben und Schrauben	RHM 38,—
Mehrpriß für Wachsdruck	RHM 3,—

Die Karte kann ab Lager geliefert werden.

Priebsatfs Lehrmittel-Institut Breslau 1

Weihnachtsgeschenke für rechte Jungen

Kosmos-Kästen:

All-Chemist	mit Anleitung zu 150 Versuchen	RHM 8,50
Elektronika	mit Anleitung zu 100 Versuchen	RHM 8,50
Technikus	mit Anleitung zu 150 Versuchen	RHM 11,50
Optikus	mit Anleitung zu 100 Versuchen	RHM 11,50
Radiomann	mit Anleitung zu 80 Versuchen	RHM 11,50

Unterhaltungsspiele:

Hurra — Tor!	Ein fabelhaftes Fußballspiel mit 22 schießenden Figuren	RHM 9,50
Wensch — paß auf!	Neuzzeitliches Drehkreisspiel	RHM 6,50
Matador, Stahl-, Märklin-, Heller-Baukästen.		

Besuchen Sie uns und bestellen Sie schon jetzt!

Priebsatfs Lehrmittel-Institut Breslau 1

Das heutige Selbststudium hat eine maßstabsgetreue Klavierpreisliste des Piano-Firma Bösendorfer in Wien bei. Für den Fall, dass kein elterliches oder anderes Schulblatt des Prospekt nicht beiliegen sollte, wird jeweils auf Anforderung sofort kostenfrei übersandt.

Verantwortlich für den Vertrieb in Polen: Verantwortlicher Angestellter, Herr Hans Ostermeier, Breslau 1, Ring 58. Verlag: Priebsatfs Buchhandlung, Gebauer Erich Zabel u. Hans-Peter Ostermeier in Breslau, Hauptbahnhof 10/50. Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Breslau“ in Breslau, Hauptbahnhof 10/50. — Buchhandlungsbüro: A. Wierzbicki 1928-1930. — Angestellterbüro nach Breslau.